

<p style="text-align: center;">Fraktion Die Linke. (Antrag Nr. 15-2695/2014)</p>

Eingereicht am 26.11.2014 um 19:30 Uhr.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucks. Nr. 15-2516/2014
Umbauten zur barrierefreien Nutzung des Fössebad

Antrag

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Um für alle Menschen die Nutzung des Fössebad ohne Einschränkung zu gewährleisten, soll die barrierefreie Sanierung des Fössebad unverzüglich vorgenommen werden. Die zur barrierefreien Nutzung erforderlichen Umbauten (z.B. Rampen, Einstiegshilfen, Lifter) werden unverzüglich vorgenommen.

Begründung

Seit 1994 steht im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland: "Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden."

Seit März 2009 gilt in Deutschland das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention). Kerngedanke der Konvention ist, dass alle Menschen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können und Zugang zu allen Bereichen des öffentlichen Lebens haben.

Zugang für alle bedeutet Barrierefreiheit und die Schaffung der dafür notwendigen Voraussetzungen wird vom Bezirksrat Linden Limmer für das Fössebad eingefordert.

Für den Schwimmunterricht ist die Nutzung des Fössebad unverzichtbar. In den Schulen des Stadtteils gehört Inklusion inzwischen zum Alltag. Der Schwimmunterricht für Kinder mit Handicaps gestaltet sich aber momentan schwierig oder muss entfallen.

Die augenblickliche Situation ist nicht hinnehmbar und muss dringend nachgebessert werden.

18.62.10
Hannover / 27.11.2014